

Eplerenon gegen Herzinsuffizienz

Deutlich teurer als Spironolacton ist der neue Aldosteron-Antagonist – ist er auch wirklich besser?

Seite 18

Zur Diskussion

Wem gehört die Intensivstation?

Die Anästhesisten reklamieren verstärkt, dass sie die wahren intensivmedizinischen Spezialisten seien und wollen alle Intensivstationen unter ihre Fittiche nehmen. Dagegen wehren sich unter anderem Herzchirurgen und Internisten mit dem Argument, dass ihre Patienten auch auf der Intensivstation fachspezifisch betreut werden müssen. Eine global gültig Lösung dieses Konfliktes kann es kaum geben – es kommt auf den Einzelfall an.

Seite 5

Vorsorge-Koloskopie nur in Kooperation mit Klinik?

Die allermeisten präventiven Koloskopien sind von Anfang bis Ende ambulant möglich. In einigen Fällen wird aber eine stationäre Behandlung nötig – was man vorher natürlich nicht weiß. Ist die koloskopische Prävention fernab der Klinik überhaupt akzeptabel?

Seite 10

Schwer geprüfte Vertragsärzte



Reform und neuer EBM verschärfen Wirtschaftlichkeitsprüfung

SEITE 6

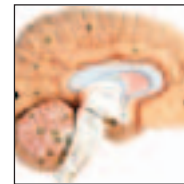
Kassen-Seelsorge



Die Krankenkassen finden immer neue Werbegags

SEITE 10

Migräne-Behandlung



Übersicht zur Diagnostik und Therapie eines häufigen Leidens

SEITE 15

Wegen unzureichender Dokumentation

Polizei ruinierte unschuldigen Internisten

Dies ist eine der Geschichten, in die jeder Kollege unversehens hineinschlittern kann: Weil er einer bisher unbekannt, aber durchaus

kranken Patientin ein Attest ausstellte, geriet ein Internist in den Verdacht, Prostitution und Menschenhandel zu begünstigen. Am Ende stellte

sich zwar vor Gericht seine Unschuld heraus, aber seine Praxis ist dennoch ruiniert. Wie es so weit kommen kann, steht auf **Seite 12**

Kreditvergabe-Usancen der Banken

Neue Gefahren für die freiberufliche Praxis

Die Banken beurteilen die Kreditwürdigkeit einer Praxis vor allem an der KV-Abrechnung. Nun fließt aber immer mehr Honorar auf anderen Wegen in die Praxis, zudem orientieren sich die Banken bei der Kreditvergabe an immer schärferen Richtlinien. Werden Investitionskredite für die freiberuflichen Praxen immer unerschwinglicher?

Seite 4

Patient flüchtet aus Krankenhaus

Wie wird dieser Fall kodiert?

Jeder Kollege kennt solche Fälle: Ein Alkoholiker wird stationär aufgenommen, zunächst intensivmedizinisch behandelt – aber sobald er wieder halbwegs auf den Beinen steht, verschwindet er ohne weitere Rücksprache aus der Klinik. Wie stellen sich solche Fälle im DRG-System dar? Die Antwort finden Sie auf **Seite 20**

BDI will Darmkrebs-Prävention verbessern

Call-Center nennt Internisten-Adressen

Ein Vertrag zwischen BDI und Techniker-Kasse fördert die Krebsvorsorge und die koloskopierenden Kollegen.

Seite 3

Nachwuchs-Förderung

BDI vergibt Stipendium für Studenten

Ein neues Programm des BDI soll den Nachwuchs fördern und junge Mitglieder für den Verband gewinnen.

Seite 3

Vorsicht, Bauernfängerei!

Finger weg vom Barmer-Vertrag!

Wer dem Integrationsvertrag zwischen Hausärzterverband und Barmer Ersatzkasse beitrifft, unterschreibt ein Blatt Papier, dem er einige Vorteile für seine Praxis zu entnehmen glaubt. Wer sich dann aber einmal die kompletten 50 Seiten des Vertrages anschaut, dem stehen die Haare zu Berge ob der Einschränkungen, zu denen er sich verpflichten soll.

Seite 8

Versand-Aufkleber

AUS DEM INHALT

BDI-Aktion	Krankenkassen
300 Freikarten waren ruckzuck verlost 3	Minister-Kritikerin wurde gefeuert 9
Rekordniveau bei Sozialausgaben	Influenza
8416 Euro Sozialhilfe pro Kopf 6	Grippe-Impfung verhindert wirklich Todesfälle 17